

Wasserspiegel

Von kojikoji

Kapitel 1: 1

Titel: Wasserspiegel

Autor: kojikoji

Beta:

Kapitel: 1 von 30

Disclaimer: Es besteht keinerlei Bezug zu realen Personen, sollte es Ähnlichkeiten geben waren diese nicht beabsichtigt. Die bekannten Figuren gehören nicht mir. Nur die ihr noch nicht kennt. Wenn ihr von meinen Figuren welches nutzen wollt fragt mich vorher.

Warnung: Slash- mxm ; Wer es nicht mag- einfach nicht lesen.

Anmerkung: Auf meiner Profilseite findet ihr einen Link zu meinem Blog, wo ich über meine Schreibfortschritte, meiner Storys berichte. Ebenso findet ihr auch Infos zu meinen ganzen Geschichten

ACHTUNG: später kann es zu Hetero Intimszenen kommen. Ich gebe vorher Bescheid, aber nur das ihr jetzt schon Bescheid wisst ^-^

Wieder mal ein neues Schuljahr für Harry, doch diesmal würde er es nicht als Schüler beginnen. Nein er würde es als Lehrer beginnen. Als Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen Künste. Das Fach was er am besten beherrschte und wo er auch immer drauf zugestrebt hatte. Harry war Mittlerweile 28 Jahre alt, hatte Schulterlanges schwarzes Haar und Smaragdgrüne Augen die nicht mehr durch die Brille verdeckt wurden.

Sein Erkennungsmerkmal die Narbe war jedoch noch immer deutlich zu sehen, zumindest wenn er die Haare aus der Stirn strich.

Die Kämpfe gegen Voldemort hatten in letzter Zeit ziemlich abgenommen doch die Zerstörung konnte man überall deutlich sehen. Harry selber wurde immer wieder für die Kämpfe von Dumbledore oder dem Ministerium eingespannt, doch Harry hatte nicht wirklich Lust auf diese Kämpfe. Doch jetzt wo er wieder in Hogwarts war, war er auch wieder im Einflussbereich des alten Wasserhuhns.

Mit wenig klein Geschrumpften Gepäck stand Harry vor dem Schloss. Hatte den Kopf in den Nacken gelegt und betrachtete das alte Gemäuer. Er war sehr begeistert von diesem Wunder eines Bauwerkes und wünschte sich wirklich einmal die vier Gründer kennen gelernt zu haben. Doch das war jetzt schon mehr als Tausend Jahre her und somit unmöglich. Aber man durfte ja noch Träumen.

Doch er sollte aufhören zu Träumen und lieber seine Räume beziehen. Am nächsten Tag war schließlich schon Schulbeginn. Die Eröffnungsfeier hatte er somit verpasst

doch das störte ihn nicht und Dumbledore konnte ihm nichts sagen. Schließlich hatte ihn das Ministerium darum gebeten dieses Fach zu besetzen und dem konnte Albus nichts entgegen setzen.

Seine Schritte führten ihn zügig zum Schloss und durch die Gänge vorbei an der Großen Halle die schon leer da lag. Die Schüler mussten schon in ihren Gemeinschaftsräumen sein. Harry lächelte leicht während er durch die Gänge lief und schnell vor seinen Privaträumen ankam. Von drinnen war jedoch ein poltern zu hören was Harry verwirrte. Doch um zu wissen was da los war musste er rein.

Er sah sofort den Eindringling in seinem Zimmer und verzog das Gesicht ärgerlich. „Professor Dumbledore. Sie scheinen auf mich gewartet zu haben?“, fragte Harry und bekam auch dessen Aufmerksamkeit. „Ah mein guter Junge. Ich wollte noch vor Morgen mit ihnen sprechen. Setzen wir uns“, lächelte Dumbledore weswegen Harry innerlich die Augen verdrehte aber nachkam. „Was möchten sie von mir Professor?“, fragte Harry nur, hatte sein Gepäck, geschrumpft auf den Tisch gestellt. „Es tut mir Leid das ich dich damit gleich an deinem ersten Arbeitstag beauftragen muss, doch unser Lehrer für Magische Artefakt ist noch nicht eingetroffen und morgen hat die siebte Klasse schon diesen Unterricht“, erklärte er Harry welcher verärgert die Stirn runzelte.

„Und ich soll diesen Unterricht jetzt übernehmen? Sie wissen aber schon das ich nur für Verteidigung hier bin und nicht um noch weitere Unterrichte zu machen?“, fragte Harry dagegen doch das lächeln auf den schmalen Lippen des alten verblasste nicht, ganz im Gegenteil. „Natürlich mein Junge. Es ist ja auch nur für Morgen. Sie lassen die Schüler einfach Selbstständig arbeiten. Hier ist der Plan des neuen Lehrers und was dieser mit der Klasse vor hatte. Ich danke dir mein Junge“, grinste Dumbledore vergnügt und war kaum eine Sekunde später schon aus Harrys Räumen raus gehuscht. Harry war ein wenig verstimmt. Wieso musste er den Unterricht machen? Gab es den hier keine anderen Lehrer mehr außer ihm? Na wunderbar. Seufzend Griff sich Harry den Plan und überflog diesen einmal.

Es war gleich in den ersten vier Stunden wo er eigentlich frei gehabt hätte. Nun ja. Mit Ausschlafen wurde dann wohl nichts.

Am nächsten Morgen war Harry schon Früh im Klassenzimmer wo der Unterricht für Magische Artefakte stattfinden würde. Auf dem Plan des anderen Lehrers stand für die erste Stunde drauf das sie sich mit dem Magischen Artefakt „Gefäß der Wahrheit“ beschäftigen würden. Er kannte nur die Grundlegenden Dinge über dieses Artefakt was wohl für Heute reichen musste.

Draußen vor der Tür wurde es auch langsam lauter so das Harry zur Tür trat um die Schüler rein zu lassen, trat selber wieder vor zum Lehrerschreibtisch. Sein Blick wanderte über die Schüler welche sich eilig einen Platz suchten nur um Harry neugierig anzustarren.

Als es dann auch endlich leiser wurde räusperte Harry sich, schwang den Zauberstab und schloss die Tür mit einem Rums. „Guten Morgen. Ich bin Prof. Harry Potter, die Vertretung für euren neuen Lehrer. Ihr werdet mich also nach diesen vier Stunden nur in Verteidigung gegen die dunklen Künste wieder sehen. Ihr werdet heute Versuchen so viel wie möglich über dieses Artefakt heraus zu finden. Kann mir jemand sagen wie es heißt?“, fragte Harry und zögerlich hoben sich drei Hände in die Luft.

„Ja Mr...?“, damit deutete er auf einen Braunhaarigen in der dritten Reihe. „Burgs. Mr. Burgs Sir. Das dürfte das „Gefäß der Wahrheit“ sein“, antwortete der junge Mann und Harry nickte. „Ganz recht. Ich stelle euch Bücher zur Verfügung wo ihr einiges finden

werdet. Solltet ihr praktisch etwas probieren wollen so sagt mir vorher Bescheid. Ihr könnt Anfangen“, damit ließ er vor jedem Schüler aus Huffelpuff und Gryffendor ein Buch erscheinen. Keine Sekunde später war der Raum erfüllt vom Blättern in den Büchern, dem kratzen der Federn auf Pergament und dem leisen tuscheln untereinander.

Harry beobachtete die einzelnen Schüler ein wenig, setzte sich dann aber an seinen Tisch und machte sich daran ein wenig Material für den anderen Unterricht vorzubereiten. Doch nicht lange hatte er Ruhe. „Prof. Potter?“, meldete sich eine der Schülerinnen und hatte dessen Aufmerksamkeit. „Können wir an dem Gefäß auch ein wenig ausprobieren?“, fragte das Mädchen und Harry sah kurz auf besagtes Gefäß runter. „Natürlich. Haben sie denn schon alles Grundlegende heraus gefunden?“, nickte Harry und erhob sich mit dem Gefäß in der Hand, trat langsam zu ihr rüber und sah auf ihre Aufzeichnungen.

Sie hatte in kurzer Zeit wirklich schon eine Menge stehen, so das er ihr das Artefakt reichte und schräg hinter ihr stehen blieb. Die Schülerin zog den Zauberstab und tippte das Gefäß an, ließ so wie es roch einen Tee erscheinen. Kurz sah sie auf ihre Aufzeichnungen und runzelte die Stirn als sie in das Gefäß sah. Einige andere Schüler hatten sich ebenfalls dazu gesellt und gaben ab und zu Tipps oder Hinweise.

Harry selber hielt sich zurück und betrachtete das alles lächelnd. „Wieso funktioniert das denn nicht? Ich bin mir sicher das es Tee war“, grummelte die schnelle Schülerin schließlich gefrustet und starrte das Gefäß in Grund und Boden. „Tee ist schon keine schlechte Überlegung. Doch überlegen sie mal welche Teesorte die richtige sein kann“, half Harry ihr schließlich. „Teesorte? Aber natürlich. Früchtetee“, lachte die Schülerin und schlug sich als Geste kurz vor den Kopf und wandelte den Tee zu besagten um.

Erneut starrte sie in das Artefakt und lächelte sofort. „Funktioniert es Mina?“, fragte eine andere Schülerin neugierig und die schnelle Schülerin nickte. „Ja. Das ist echt der Wahnsinn“, lachte Mina und notierte sich etwas. „Sie haben nun den Früchtetee ausprobiert, was glauben sie mit was kann man dieses Gefäß noch befüllen und was bewirkt es?“, fragte Harry und hatte die Aufmerksamkeit der Schüler. „Mit Saft zeigt es einem glaube ich noch etwas an“, warf einer der Jungs ein und Harry nickte. „Richtig. Saft. Was zeigt dieser einem?“, fragte Harry doch scheinbar hatte keiner wirklich eine Ahnung.

Harry gab den Schülern die Hausaufgabe weitere Getränke für das Gefäß heraus zu finden und auch deren Wirkung. So war der Unterricht bald beendet und Harry absolvierte noch die letzten vier Stunden nur um dann in seine Räume zurück zu kehren. Das Gefäß der Wahrheit hatte er ebenfalls mitgenommen da es ein sehr Wertvolles Stück war. Er ließ sich auch auf dem Sessel nieder und nahm das Gefäß in die Hand, drehte es leicht hin und her nur um den Zauberstab zu ziehen.

Er wollte schauen ob das Gefäß auch die Restlichen Flüssigkeiten akzeptieren würde. Er probierte es erst mal mit dem Saft. Da war es eigentlich völlig egal welchen man nahm. Ein Blick in die Flüssigkeit und er sah einen undeutlichen Kinderumriss. Mit Saft sollte ihm das Gefäß zeigen wie viel Kinder man mal haben sollte. Es sah bisher nach einem Kind aus, zumindest würde er es so auffassen. Das Bild war ziemlich verschwommen nicht wirklich klar. Also wandelte er den Saft in einfaches Wasser. Wasser sollte ihm zeigen wer sein größter Feind sein sollte. Das Bild war genauso unklar wie das im Saft.

Harry fragte sich was mit dem Artefakt los war. War es vielleicht kaputt oder so? Er konnte nicht klar erkennen wer die Person in dem Wasser war. Also wandelte er das

Wasser in einen Wein um. Dies sollte der Person die große Liebe zeigen. Harry interessierte diese Tatsache eigentlich nicht wirklich. Er hatte auch eigentlich keine Zeit für eine Liebschaft, aber er wollte ja wissen ob das Artefakt wirklich kaputt war. In dem Weißwein erschien ein schlanker Mann in einer Slytheringrünen Robe und einem schwarzen Umhang. Die Haare schienen ziemlich lang zu sein. Das Gesicht war männlich und ein kleiner Kinnbart war zu erkennen. Die Augen waren Blutrot so das Harry das Artefakt fast fallen gelassen hätte.

Aber sein erster Gedanke das dies Tom Vorlost Riddle sein könnte verschmiss er schnell wieder. Voldemort sah anders aus. Das hier war jemand anders. Harry besah sich diesen Mann etwas näher. Der Mann war wirklich sehr attraktiv in Harrys Augen. Harry wusste ja schon ziemlich lange das er eher auf Männer als auf Frauen stand, doch das ihm dieses Gefäß das nun so vor Augen hielt war dann doch etwas anderes. Aber wo gab es auf dieser Welt schon einen so ansehnlichen Mann. Das Artefakt musste kaputt sein.

Kopfschüttelnd stellte Harry das Gefäß in einen magisch Gesicherten Glasschrank und verschwand selber raus aus seinen Räumen.

wie gefällt euch der Anfang meiner neusten Geschichte?
Knuddel dat kojikoji